

JAHRESABSCHLUSS **zum 31. Dezember 2024**

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
10559 Berlin

Finanzamt Koblenz

St.Nr. 22 654 45135

Inhaltsverzeichnis

Auftrag und Auftragsdurchführung	3
Rechtliche Verhältnisse / Wirtschaftliche Grundlagen	4
Bescheinigung	5
Bilanz zum 31. Dezember 2024	6
Aktivseite	6
Passivseite	7
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024	8
Kontennachweis Aktivseite	10
Kontennachweis Passivseite	12
Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung	13
Erläuterungen zum Jahresabschluss	18
Mittelverwendung und Rücklagenentwicklung	34
Zusammenfassung Gewinn- und Verlustrechnung	35
Anlagenentwicklung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	37

Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung der

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.

Alt-Moabit 101 b
10559 Berlin

hat unsere Steuerberatungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 zu erstellen.

Weitere Erläuterungen zum Auftragsumfang befinden sich bei den einzelnen Positionen im Bericht.

Die Durchführung des Auftrages erfolgte in den Monaten Mai bis September 2025.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Rechtliche Verhältnisse / Wirtschaftliche Grundlagen

Firma:	Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Rechtsform:	Verein
Sitz:	Frankfurt
Ort der Geschäftsleitung:	Alt-Moabit 101 b 10559 Berlin
Gründung und Gesellschaftsvertrag:	Die Gesellschaft hat auf der Mitgliederversammlung vom 9.10.1997 ihre Satzung beschlossen.
Eintrag in das Vereinsregister:	Amtsgericht Frankfurt 73 VR 6851
Zweck des Vereins:	Die Gesellschaft ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und fördert die interdisziplinäre Kooperation auf dem Gebiet der Erforschung der Ursachen, der Feststellung von Symptomen und der Therapie des Schmerzes
Geschäftsjahr:	01.01.2024 bis 31.12.2024
Präsidium im Berichtsjahr:	Prof. Dr. med. H.-G. Schaible, Jena, Präsident Prof. Dr. rer. Soc. Dipl.-Psych. Christiane Hermann, Gießen, Vizepräsidentin Prof. Dr. med. Frank Petzke, Göttingen, Designierter Präsident Prof. Dr. med. E.M. Pogatzki-Zahn, Münster, Schatzmeisterin Prof. Dr. Nadja Nestler, Salzburg, Schriftführerin
Geschäftsführung:	Thomas Isenberg, Berlin

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung – der

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 in Anlehnung an die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Alzey, den 30. September 2025

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktivseite

	31.12.2024 <u>EUR</u>	31.12.2024 <u>EUR</u>	31.12.2023 <u>EUR</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		13.396,50	16.966,50
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Vereinsausstattung		47.948,00	26.241,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		144.797,76	148.006,68
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse und Waren		14.300,00	18.096,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.946,40		15.500,07
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>21.553,72</u>	103.500,12	37.798,55
III. Kasse, Bank		350.175,94	575.087,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.746,42	12.652,46
SUMME AKTIVA		<u>682.864,74</u>	<u>850.349,37</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Passivseite

	31.12.2024 <u>EUR</u>	31.12.2024 <u>EUR</u>	31.12.2023 <u>EUR</u>
A. Vereinsvermögen			
I. Gewinnrücklagen			
1. Freie Gewinnrücklagen		507.755,98	507.755,98
II. Ergebnisvortrag lfd. Jahr		-31.439,55	102.646,82
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.664,79		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>15.650,00</u>	17.314,79	17.700,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		1,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.808,09		33.543,63
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>55.563,43</u>	101.371,52	109.091,94
D. Rechnungsabgrenzungsposten		87.862,00	79.610,00
SUMME PASSIVA		<u><u>682.864,74</u></u>	<u><u>850.349,37</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>
A. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge		703.009,34	707.038,45
2. Zuschüsse		2.904.745,98	4.820.616,01
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		40.289,94	45.546,48
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen		-16.638,60	-14.022,41
2. Personalkosten		-255.101,66	-227.842,30
3. Reisekosten		-6.986,11	-3.353,12
4. Raumkosten		-22.813,31	-21.582,42
5. Übrige Ausgaben		-3.545.312,64	-5.404.619,47
B. Ertragsteuerneutrale Posten			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Sonstige steuerneutrale Einnahmen		0,00	1.406,11
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
Gezahlte/hingegebene Spenden	-900,00		-1.500,00
Sonstige nicht abziehbare Ausgaben	0,00	-900,00	-426,94
II. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		-1.664,79	-16,80
C. Vermögensverwaltung			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pächterträge	138.601,85		141.810,77
Zins- und Kurserträge	10.622,16		1.749,31
Erträge Werbung	15.000,00	164.224,01	15.000,00
II. Ausgaben/Werbungskosten			
1. Abschreibungen		-3.327,72	-2.804,48
2. Sonstige Ausgaben		-29.977,50	-28.835,85
D. Sonstige Zweckbetriebe			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse		53.897,26	22.723,41
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-92.450,98	-80.629,10

	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse		262.878,52	212.400,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		0,00	800,00
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter		-32.760,98	-28.899,43
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-3.311,46	-2.720,76
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-274.841,18	-215.939,57
E. Sonstige Geschäftsbetriebe			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse		100.285,84	60.658,02
2. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-16.380,49		-20.814,51
Soziale Abgaben	<u>0,00</u>	-16.380,49	-1.834,56
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-60.949,84	-72.133,31
F. GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe		22.955,51	-34.124,36
Vereinsergebnis		-134.086,37	-98.226,47
1. Gewinnvortrag aus Vorjahr		102.646,82	220.817,06
2. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus gebundenen Rücklagen	<u>0,00</u>	0,00	70.000,00
3. Einstellungen in die Ergebnisrücklagen			
a) in die freie Rücklage		<u>0,00</u>	<u>-89.943,77</u>
4. Mittelvortrag		<u><u>-31.439,55</u></u>	<u><u>102.646,82</u></u>

Kontennachweis Aktivseite

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 <u>EUR</u>	31.12.2024 <u>EUR</u>	31.12.2023 <u>EUR</u>
***	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		13.396,50	16.966,50
25	Ähnliche Rechte und Werte	11.306,00		11.306,00
27.1	EDV Software	2.084,50		5.654,50
27.2	KEDOQS Datenbank	4,00		4,00
27.3	Certkom Module	2,00		2,00
***	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
***	Vereinsausstattung		47.948,00	26.241,00
320	Betriebsausstattung	47.942,00		26.235,00
325	Betriebsausstattung PAIN	2,00		2,00
326	Betriebsausstattung POET	2,00		2,00
335	Sonstiges Inventar	2,00		2,00
***	Beteiligungen		144.797,76	148.006,68
518	Beteiligung Schmerzges. & DMKG GbR	144.797,76		148.006,68
***	Fertige Erzeugnisse und Waren		14.300,00	18.096,33
620	Bestand Akutschmerzbücher	14.300,00		18.096,33
***	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		81.946,40	15.500,07
650	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.471,80		11.033,66
655	Forderungen aus Mitgliedsbeiträgen	10.474,60		4.466,41
***	Sonstige Vermögensgegenstände		21.553,72	37.798,55
700	Sonstige Vermögensgegenstände	1.342,32		3.741,21
703	Forderungen gegenüber Krankenkassen aus Aufwendungsausgleichsgesetz	494,36		1.722,49
721	Forderungen gegen Personal aus Lohn- und Gehaltsabrechnung	0,00		15.254,37
724	Kautionen	7.764,96		7.764,96
725	Kautionen - Restlaufzeit bis 1 Jahr	228,11		228,11
746	Forderungen aus Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	0,00		2.591,07
747	Umsatzsteuerforderungen Vorjahr	2.591,07		0,00
853	Vorsteuer in Folgeperiode/im Folgejahr abziehbar	293,14		360,94
877	Steuererstattungsansprüche gegenüber anderen Ländern	13,00		0,00
878	Körperschaftsteuerrückforderung	1.561,40		1.561,40
883	Forderungen aus Gewerbesteuerüberzahlungen	6.274,00		4.574,00

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 <u>EUR</u>	31.12.2024 <u>EUR</u>	31.12.2023 <u>EUR</u>
1340	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	991,36		0,00
***	Kasse, Bank		350.175,94	575.087,78
920	Kasse Boppard	146,72		302,14
922	Kasse Berlin	2.115,64		2.399,22
945	Volksbank 18913	196.341,71		190.421,97
946	Volksbank Tagesgeldkonto	33,80		849,14
947	VoBa 300018913 Pain 2020	9.179,13		16.979,54
948	VoBa 10018913 POET PAIN	1.066,69		4.475,64
950	Treuhandkonto Kommission VoBa 100018913	5.591,33		4.813,93
951	Bank #0110018913 Geri Pain	2.754,32		2.465,62
952	Bank Pain 2.0 #0050018913	30.572,80		31.092,65
953	Tagegeld #DE4656090000210018913	102.371,47		321.287,93
954	Bankkonto #150018913	2,33		0,00
***	Rechnungsabgrenzungsposten		8.746,42	12.652,46
990	Aktive Rechnungsabgrenzung	8.746,42		12.652,46
***	SUMME AKTIVA		682.864,74	850.349,37

Kontennachweis Passivseite

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 <u>EUR</u>	31.12.2024 <u>EUR</u>	31.12.2023 <u>EUR</u>
***	Freie Gewinnrücklagen		507.755,98	507.755,98
1070	Freie Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	507.755,98		507.755,98
***	Ergebnisvortrag lfd. Jahr		-31.439,55	102.646,82
***	Steuerrückstellungen		1.664,79	0,00
1211	Körperschaftsteuerrückstellung	1.664,79		0,00
***	Sonstige Rückstellungen		15.650,00	17.700,00
1220	Sonstige Rückstellungen	650,00		5.200,00
1221	Rückstellung für Abschluss und Prüfung	15.000,00		12.500,00
***	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00	1,00
954	Bankkonto #150018913	0,00		1,00
***	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		45.808,09	33.543,63
1340	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.752,09		30.257,63
1346	Guthaben	4.056,00		3.286,00
***	Sonstige Verbindlichkeiten		55.563,43	109.091,94
650	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84,00		21,00
1700	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	13.042,90		5.635,22
1705	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00		15.575,71
1712	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	0,00		1.669,41
1800	Sonstige Verbindlichkeiten	32.260,01		78.817,04
1801	Sonstige Verbindlichkeiten - Restlaufzeit bis 1 Jahr	538,44		0,00
1805	Gegenkonto Treuhandkommission	5.591,33		4.813,93
1806	Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben	0,00		1.820,20
1916	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	4.046,75		739,43
***	Rechnungsabgrenzungsposten		87.862,00	79.610,00
1990	Passive Rechnungsabgrenzung	87.862,00,00		79.610,00
***	SUMME PASSIVA		682.864,74	850.349,37

Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung

Konto	Bezeichnung	2024 <u>EUR</u>	2024 <u>EUR</u>	2023 <u>EUR</u>
***	Mitgliedsbeiträge		703.009,34	707.038,45
2115	Mitgliedsbeiträge	700.666,84		706.683,45
2116	Mitgliedsbeiträge Vorjahre	2.342,50		355,00
***	Zuschüsse		2.904.745,98	4.820.616,01
2304	Erstattung Juniorakademie (Nachwuchsförderung)	1.235,00		910,00
2305	Fördergelder PAIN2020	-7.788,21		-7.047,66
2306	Fördergelder Poet Pain	1.307.417,01		2.335.464,25
2308	Fördergelder Pain 2.0	1.433.285,14		2.371.544,39
2309	Fördergelder Geri Pain	116.202,29		117.395,20
2310	Fördergelder Pain3.0	54.394,75		2.349,83
***	Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		40.289,94	45.546,48
2400	Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	289,94		546,48
2412.0	Zuwendungen Dritter (Sponsoren)	0,00		42.000,00
2412.3	Förderpreis f.Schmerzforschung (Grünent)	25.000,00		-21.000,00
2413	Young Prof. Erstattung	15.000,00		24.000,00
***	Abschreibungen		-16.638,60	-14.022,41
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen	-16.313,35		-12.347,96
2501	Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	-325,25		-1.674,45
***	Personalkosten		-255.101,66	-227.842,30
2550	Anteilige Personalkosten	-3.927,20		-4.644,30
2551	Löhne und Gehälter	-810.145,23		-791.397,82
2553	Abgeführte Lohnsteuer	-474,40		-807,25
2555	Gesetzliche soziale Aufwendungen	-163.752,98		-161.141,94
2558	Lohnfortzahlung	8.478,68		11.809,22
2559	Verrechnungskonto Personalkosten	714.719,47		718.339,79
***	Reisekosten		-6.986,11	-3.353,12
2561	Reisekosten Arbeitnehmer	-3.938,38		-3.353,12
2563	Reisekosten Arbeitnehmer Fahrtkosten	-3.047,73		0,00
***	Raumkosten		-22.813,31	-21.582,42
2660	Anteilige Raumkosten	34.061,21		34.869,87
2661	Miete, Pacht	-56.874,52		-56.452,29
***	Übrige Ausgaben		-3.545.312,64	-5.404.619,47
2503	verrechnete/aufgeteilte AfA	7.471,11		6.226,36
2510.3	Förderpreis f. Schmerzforschung	-31.000,00		-21.000,00
2511	periodenfremde Aufwendungen	-6.591,19		-7.502,13
2514.0	Stipendien	-700,00		0,00
2520	Mitgliederzeitschrift	-177.424,00		-176.657,00
2664	Reparaturen	0,00		-1.580,32
2666	Wartungskosten für Hard- und Software	-6.782,80		-5.169,63

Konto	Bezeichnung	2024 <u>EUR</u>	2024 <u>EUR</u>	2023 <u>EUR</u>
2667	Kosten EDV	-16.673,28		-15.286,76
2668	Leasingrate Kopierer	-2.436,30		-2.321,28
2701	Bürobedarf	-2.121,69		-2.153,42
2702	Porto	-4.232,26		-3.411,57
2704	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.259,14		-10.674,36
2705	Telefon/Internet	-6.134,26		-5.915,19
2706	Kurierkosten	-4.982,77		-5.391,82
2707	Service-Zentrum	-73.531,16		-73.863,40
2708	Zeitschriften, Bücher	-6.502,68		-4.209,14
2711	Kosten Poet Pain	-1.307.417,01		-2.335.464,25
2713	Kosten Geri Pain	-116.202,28		-117.395,20
2714	Kosten Pain 2.0	-1.433.285,14		-2.371.544,39
2717	Nebenkosten Geldverkehr	-1.251,12		-1.263,14
2718	Betriebsbedarf	-690,84		0,00
2721	Kosten Pain 3.0	-54.394,75		-2.349,83
2740	Sonstige Verwaltungskosten	-6.605,33		-4.073,20
2741	Werbekosten allg.	-14.137,17		-17.851,45
2744	Öffentlichkeitsarbeit	-15.405,60		-6.090,22
2745	Bewirtungskosten	-50,00		-757,93
2750	Beiträge	-20.443,00		-16.591,52
2753	Versicherungen, Beiträge	-20.189,76		-16.842,68
2801	Leitlinie	-5.355,00		-2.677,50
2802	Jubiläen, Ehrungen, Geschenke	-402,13		-116,88
2804	Flyer	-3.936,24		-9.855,76
2806	Mitgliederausendung u Mitgl. Aus- weise	-10.244,83		-10.266,33
2807	Präsidium	-13.507,89		-7.173,17
2808	Beirat	-1.437,79		-2.556,84
2809	Sonstige Sitzungen/Veranstaltungen	-79.373,27		-20.111,64
2811	Ad hoc Kommissionen	-10.862,80		-29.969,18
2820	Arbeitskreise	-19.522,46		-10.005,67
2834	Hauptstadt Zielgruppen-Arbeit	-14.756,00		0,00
2840	Young Professionals Program	-36.162,28		-38.447,97
2841	Nationales Schmerzforum	0,00		-11.196,13
2844	Aktionstag gegen den Schmerz	-19.813,46		-10.310,52
2846	Wissenschaftstag	0,00		-8.489,70
2851	G-BA-Projekt 01	-930,58		-7.458,10
2852	G-BA-Projekt 02	-342,79		-1.069,07
2853	G-BA-Projekt 03	-6.895,03		-6.420,35
2854	Kosten Projekt Geri Pain	-2.494,01		-1.518,76
2855	G-BA Pain 3.0	-12,40		-6,45
2894	Rechts- und Beratungskosten	-16.617,43		-32.804,17
2895	Abschluss- und Prüfungskosten	-12.585,00		-10.437,50
2896	Buchführungskosten	-12.166,25		-12.505,11
2902	Verrechnete/aufgeteilte Kosten	84.745,80		86.787,27
2903	Nicht abziehbare Vorsteuer	-33.271,54		-38.313,97
2905	Forderungsverluste MGB	-1.396,84		-1.570,00
2906	Veränderung PWB auf Forderungen MGB	0,00		1.007,50
***	Steuerneutrale Einnahmen			
***	Sonstige steuerneutrale Einnah- men		0,00	1.406,11
3215	Sonstige Einnahmen	0,00		1.406,11

Konto	Bezeichnung	2024 <u>EUR</u>	2024 <u>EUR</u>	2023 <u>EUR</u>
***	Nicht abziehbare Ausgaben			
***	Gezahlte/hingegebene Spenden		-900,00	-1.500,00
3251	Gezahlte Spenden / Zuwendungen	-900,00		-1.500,00
***	Sonstige nicht abziehbare Ausgaben		0,00	-426,94
3250	Nicht abziehbare Ausgaben Bereich 2000	0,00		-426,94
***	Nicht abziehbare Ausgaben		-1.664,79	-16,80
3853	Gewerbesteuer	0,00		-0,30
3854	Solidaritätszuschlag zur KSt	-86,79		0,00
3855	Körperschaftsteuer	-1.578,00		15,00
3857	Säumnis-/Verspätungszuschläge	0,00		-31,50
***	Ertragsteuerfreie Einnahmen			
***	Miet- und Pächterträge		138.601,85	141.810,77
4110	Ergebnisanteil Schmerzkongress GbR	138.601,85		141.810,77
***	Zins- und Kurserträge		10.622,16	1.749,31
4150	Zinserträge 0 % USt	10.622,16		1.749,31
***	Erträge Werbung		15.000,00	15.000,00
4201	Erlöse Logonutzung Springer 7 %	15.000,00		15.000,00
***	Abschreibungen		-3.327,72	-2.804,48
4500	Abschreibungen auf Sachanlagen	-3.327,72		-2.804,48
***	Sonstige Ausgaben		-29.977,50	-28.835,85
4902.0	Verrechnete/aufgeteilte Kosten	-29.977,50		-28.835,85
***	Umsatzerlöse		53.897,26	22.723,41
6000	Basisbuch Q14 Schmerzmedizin 19%	166,38		0,00
6003	Zertifizierung Alges. FA 7% MwSt	1.140,96		10.500,00
6004	Lizenzgebühren Basisbuch	1.464,96		1.239,84
6005	Basisbuch Q 14 Schmerzmedizin 7 %	530,52		764,00
6006	Buch Mask 7 %	0,00		92,52
6009	Booklet Erlöse 7%	65,92		133,20
6013	Spezielle Schmerzpflege 7%	41.790,47		800,00
6015	Patientenflyer 19%	3.026,07		2.546,22
6016	Einnahmen Patientenflyer Schmerz verstehen	151,20		0,00
6018	A-Ima Einnahmen	5.560,78		6.647,63
***	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-92.450,98	-80.629,10
6301	Kosten in Zusammenhang A-IMA	-22.525,63		-80.629,10
6303	Kosten KEDOQ 2.0 Qualitätsverträge	-69.925,35		0,00
***	Umsatzerlöse		262.878,52	212.400,00
6510	Kurserlöse	20.712,54		0,00

Konto	Bezeichnung	2024 <u>EUR</u>	2024 <u>EUR</u>	2023 <u>EUR</u>
6520	Einnahmen aus Unterricht §4 Nr.22a UStG	242.165,98		212.400,00
***	Sonstige betriebliche Erträge		0,00	800,00
6560	Sonstige betriebliche Erträge	0,00		800,00
***	Personalaufwand			
***	Löhne und Gehälter		-32.760,98	-28.899,43
6700	Löhne und Gehälter	-32.760,98		-28.899,43
***	Abschreibungen			
***	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-3.311,46	-2.720,76
6780	Abschreibungen auf Sachanlagen	-3.311,46		-2.720,76
***	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-274.841,18	-215.939,57
6836	Zertifizierungskosten	-1.867,50		-1.297,50
6839	Miete, Pacht	-5.264,61		-4.980,56
6855.0	Verrechnete/aufgeteilte Kosten	-44.022,03		-46.663,98
6890	Kostenerstattungen für Kurse	-11.912,67		-13.455,37
6891	Übernachtung/Bewirtung Kurse	-32.011,35		-21.252,63
6892	Miete für Kursräume	-14.727,70		-4.128,20
6893	Sonstige Kurskosten	-21.612,73		-34.199,45
6894	Honorare	-104.841,90		-84.766,45
6895	Akutschmerz Taschenbuch	-3.796,33		-5.195,43
6896	Kurskosten Würzburg u Italien	-34.784,36		0,00
***	Umsatzerlöse		100.285,84	60.658,02
8003	Sponsoringvertrag 19% USt	20.000,00		0,00
8006	Erlöse aus Nebenleistungen	19.540,16		0,00
8027	Springer Erlöse 7% Umsatzsteuer	60.000,00		60.000,00
8044	Springer Tantieme Schmerz , 19% USt	745,68		658,02
***	Personalaufwand			
***	Löhne und Gehälter		-16.380,49	-20.814,51
8210.0	Löhne und Gehälter	-16.380,49		-14.449,71
8211	Löhne und Gehälter Certkom	0,00		-6.364,80
***	Soziale Abgaben		0,00	-1.834,56
8230.0	Gesetzliche soziale Aufwendungen	0,00		-1.834,56
***	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-60.949,84	-72.133,31
8246	anteilige Abschreibungen	-831,93		-701,12
8300	Anteilige Raumkosten	-5.264,61		-4.980,56
8307.0	Kosten Certkom	-2.582,30		-6.124,18
8307.3	Kosten EDV Certkom	0,00		-8.400,00
8310.0	verrechnete/aufgeteilte Kosten	-28.881,63		-27.397,34
8335	Kosten zu Nebeleistungen	-23.389,37		0,00
8374	KEDOQ 2.0	0,00		-24.530,11

Konto	Bezeichnung	2024 <u>EUR</u>	2024 <u>EUR</u>	2023 <u>EUR</u>
***	Gewinnvortrag aus Vorjahr		102.646,82	220.817,06
3950	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	102.646,82		220.817,06
***	Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
***	aus gebundenen Rücklagen		0,00	70.000,00
3953	Entnahmen aus gebundenen Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 AO	0,00		70.000,00
***	Einstellungen in die Ergebnisrücklagen			
***	in die freie Rücklage		0,00	-89.943,77
3965	Einstellungen in freie Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	0,00		-89.943,77
***	Mittelvortrag		-31.439,55	102.646,82

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	<u>13.396,50</u>	<u>16.966,50</u>
Ähnliche Rechte und Werte	11.306,00	11.306,00
EDV Software	2.084,50	5.654,50
KEDOQS Datenbank	4,00	4,00
Certkom Module	2,00	2,00
	<u>13.396,50</u>	<u>16.966,50</u>

Die Position „Ähnliche Rechte und Werte“ betrifft hauptsächlich die in 2019 erworbene Domain „Schmerzgesellschaft.de“. Unter EDV sind u.a. die in 2019 aktivierten Aufwendungen für die Neugestaltung der Homepage erfasst, sowie die Erstellungskosten der SchmerzApp aus 2022

II. Sachanlagen

1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Vereinsausstattung

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	<u>47.948,00</u>	<u>26.241,00</u>
Betriebsausstattung	47.942,00	26.235,00
Betriebsausstattung PAIN	2,00	2,00
Betriebsausstattung POET	2,00	2,00
Sonstiges Inventar	2,00	2,00
	<u>47.948,00</u>	<u>26.241,00</u>

Der Zugang im Berichtsjahr betrifft einen Dell Rack Server inklusive Zubehör und Installation, der über eine Nutzungsdauer von sieben Jahren abgeschrieben wird.

III. Finanzanlagen

1. Beteiligungen

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	<u>144.797,76</u>	<u>148.006,68</u>
Beteiligung Schmerzges. & DMKG GbR	144.797,76	148.006,68
	<u>144.797,76</u>	<u>148.006,68</u>

Die Beteiligung der Schmerzgesellschaft an der GbR beträgt im Berichtsjahr weiterhin 77,5%

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Fertige Erzeugnisse und Waren

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	<u>14.300,00</u>	<u>18.096,33</u>
Bestand Akutschmerzbücher	14.300,00	18.096,33
	<u>14.300,00</u>	<u>18.096,33</u>

Der Bestand der Akutschmerzbücher beträgt zum 31.12.2024 noch 614 Stück.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	<u>81.946,40</u>	<u>15.500,07</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.471,80	11.033,66
Forderungen aus Mitgliedsbeiträgen	10.474,60	4.466,41
	<u>81.946,40</u>	<u>15.500,07</u>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten hauptsächlich Ansprüche aus Sponsoringverträgen und gestiftetem Preisgeld für einen Förderpreis.

2. Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
	<u>21.553,72</u>	<u>37.798,55</u>
Sonstige Vermögensgegenstände	1.342,32	3.741,21
Forderungen gegenüber Krankenkassen aus Aufwendungsausgleichsgesetz	494,36	1.722,49
Forderungen gegen Personal aus Lohn- und Gehaltsabrechnung	0,00	15.254,37
Kautionen	7.764,96	7.764,96
Kautionen - Restlaufzeit bis 1 Jahr	228,11	228,11
Forderungen aus Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	0,00	2.591,07
Umsatzsteuerforderungen Vorjahr	2.591,07	0,00
Vorsteuer in Folgeperiode/im Folgejahr abziehbar	293,14	360,94
Steuererstattungsansprüche gegenüber anderen Ländern	13,00	0,00
Körperschaftsteuerrückforderung	1.561,40	1.561,40
Forderungen aus Gewerbesteuerüberzahlungen	6.274,00	4.574,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	991,36	0,00
	<u>21.553,72</u>	<u>37.798,55</u>

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen eine Rückerstattung der Uni Göttingen im Rahmen eines Förderprojekts und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen eine Gutschrift des Springer Verlags zur Mitgliederzeitschrift, welche ebenfalls erst im Folgejahr eingegangen ist.

III. Kasse, Bank

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
	<u>350.175,94</u>	<u>575.087,78</u>
Kasse Boppard	146,72	302,14
Kasse Berlin	2.115,64	2.399,22
Volksbank 18913	196.341,71	190.421,97
Volksbank Tagesgeldkonto	33,80	849,14
VoBa 300018913 Pain 2020	9.179,13	16.979,54
VoBa 10018913 POET PAIN	1.066,69	4.475,64
Treuhandkonto Kommission VoBa 100018913	5.591,33	4.813,93
Bank #0110018913 Geri Pain	2.754,32	2.465,62
Bank Pain 2.0 #0050018913	30.572,80	31.092,65
Tagesgeld #DE4656090000210018913	102.371,47	321.287,93
Bankkonto #150018913	2,33	0,00
	<u>350.175,94</u>	<u>575.087,78</u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	<u>8.746,42</u>	<u>12.652,46</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung	8.746,42	12.652,46
	<u>8.746,42</u>	<u>12.652,46</u>

Die Abgrenzung betrifft hauptsächlich anteilig auf das Folgejahr entfallende Versicherungsbeiträge sowie Lizenzen.

Passivseite

A. Vereinsvermögen

I. Gewinnrücklagen

1. Freie Gewinnrücklagen

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	<u>507.755,98</u>	<u>507.755,98</u>
Freie Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	507.755,98	507.755,98
	<u>507.755,98</u>	<u>507.755,98</u>

Aufgrund des vorliegenden Fehlbetrags, sowie negativen Ergebnisvortrags wurden im Berichtsjahr keine Zuführungen zu den Rücklagen vorgenommen.

II. Ergebnisvortrag lfd. Jahr

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	<u>-31.439,55</u>	<u>102.646,82</u>

Das Ergebnis des Berichtsjahres liegt mit einem Verlust in Höhe von 134 TEUR noch unter dem Ergebnis des Vorjahres (Verlust 98 TEUR). Bei den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Stiftung Förderpreise konnte ein leichter Anstieg verzeichnet werden. Die Kurseinnahmen liegen mit 262 TEUR deutlich über dem Wert des Vorjahres (212 TEUR) und aus der Zertifizierung Spezielle Schmerzpflege konnten Einnahmen von rund 42 TEUR erzielt werden. Aus erstmals erbrachten Nebenleistungen zu Kursen in Italien und Würzburg wurden für Hotelübernachtung und Rahmenprogramm Gelder in Höhe von 39 TEUR eingenommen; diesen stehen jedoch entsprechende Kosten gegenüber.

Der Ergebnisanteil aus dem Schmerzkongress liegt mit 139 TEUR leicht unter dem Wert des Vorjahres (142 TEUR).

Die Kurskosten liegen mit 225 TEUR ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert von 164 TEUR; der Anstieg entfällt insbesondere auf höhere Aufwendungen für Übernachtung und Bewirtung, Raummiete, Honorare und Kurskosten für Würzburg und Padua.

Ebenfalls deutlich gestiegen sind Ausgaben für Veranstaltungen und Tagungen (Dreiländertagung, Parlamentarischer Abend, Krankenhausreform), die in Erfüllung der Satzungszwecke der Gesellschaft entstanden.

Für die Projekte (POET Pain, Pain 2.0, Geri Pain und Pain 3.0) wurden rund 2,9 Millionen Fördergelder verwendet. Darüber hinaus angefallene Kosten für diese Projekte zu Lasten der Gesellschaft betrugen rund 10 TEUR.

B. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
	<u>1.664,79</u>	<u>0,00</u>
Körperschaftsteuerrückstellung	1.664,79	0,00
	<u>1.664,79</u>	<u>0,00</u>

Die Körperschaftsteuer entfällt auf den Gewinn aus den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben der Gesellschaft, insbesondere Einnahmen aus Sponsoringvertrag und einer Vereinbarung mit dem Springer Verlag. Gewerbesteuer fällt aufgrund eines noch ausreichend vorhandenen Verlustvortrags aus dem Vorjahr nicht an.

2. Sonstige Rückstellungen

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
	<u>15.650,00</u>	<u>17.700,00</u>
Sonstige Rückstellungen	650,00	5.200,00
Rückstellung für Abschluss und Prüfung	15.000,00	12.500,00
	<u>15.650,00</u>	<u>17.700,00</u>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für in 2024 erbrachte Beratungsleistungen.

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
	<u>45.808,09</u>	<u>33.543,63</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.752,09	30.257,63
Guthaben	4.056,00	3.286,00
	<u>45.808,09</u>	<u>33.543,63</u>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten insbesondere offene Rechnungen zu Steuer – und Rechtsberatung, DGMSM , sowie Kreditkartenabrechnungen.

3. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
	<u>55.563,43</u>	<u>109.091,94</u>
Kreditorische Debitoren	84,00	21,00
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	13.042,90	5.635,22
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	15.575,71
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	0,00	1.669,41
Sonstige Verbindlichkeiten	32.260,01	78.817,04
Sonstige Verbindlichkeiten - Restlaufzeit bis 1 Jahr	538,44	0,00
Gegenkonto Treuhandkommission	5.591,33	4.813,93
Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben	0,00	1.820,20
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	4.046,75	739,43
	<u>55.563,43</u>	<u>109.091,94</u>

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen hauptsächlich aus im Projekt Pain 2020 noch an Konsortialpartner auszustahlende Beträgen, welche in 2025 gezahlt werden, sowie beim Projekt Pain 2.0 im Berichtsjahr noch nicht verwendete Fördergelder, die mit den im Folgejahr anfallenden Kosten zu verrechnen sind.

D. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
	<u>87.862,00</u>	<u>79.610,00</u>
<u>Zusammensetzung:</u>		
	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Passive Rechnungsabgrenzung	87.862,00	79.610,00
	<u>87.862,00</u>	<u>79.610,00</u>

Die Abgrenzung beinhaltet zum größten Teil in 2024 eingegangene Zahlungen für Kurse des Folgejahres, die erst im Ergebnis 2025 ertragswirksam zu berücksichtigen sind.

Gewinn- und Verlustrechnung

Seit 2015 wird bei der Buchführung der spezielle Vereinskostenrahmen verwendet, um im Jahresabschluss das Vereinsergebnis getrennt nach den einzelnen Bereichen der Gesellschaft ausweisen zu können. Diese sind der nichtunternehmerische ideelle Bereich, die ebenfalls ertragsteuerfreie Vermögensverwaltung und Zweckbetriebe (Kurse), sowie der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb (Sponsoring, Standgebühren). Allgemerkosten wie z.B. Personalkosten, Raummiete, Wartungen, Versicherungen, Rechtsberatung und Servicezentrum werden den einzelnen Bereichen jeweils anteilig entsprechend der wirtschaftlichen Verursachung prozentual zugeordnet, soweit keine direkte Zurechnung möglich ist.

A. Ideeller Bereich

I. Einnahmen

	2024 EUR	2023 EUR
Gesamteinnahmen	<u>3.648.045,26</u>	<u>5.574.607,05</u>
Mitgliedsbeiträge	703.009,34	707.038,45
Erstattung Juniorakademie	1.235,00	910,00
Fördergelder PAIN 2020	-7.788,21	-7.047,66
Fördergelder POET-PAIN	1.307.417,01	2.335.464,25
Fördergelder Pain 2.0	1.433.285,14	2.371.544,39
Fördergelder Geri Pain	116.202,29	117.395,20
Fördergelder Pain 3.0	54.394,75	2.349,83
Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	289,94	1.952,59
Förderpreis und Young Professional Progr.	<u>40.000,00</u>	<u>45.000,00</u>
	<u><u>3.648.045,26</u></u>	<u><u>5.574.607,05</u></u>

II. Ausgaben

1. Abschreibungen

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>16.638,60</u>	<u>14.022,41</u>
Abschreibungen auf Sachanlagen	16.313,35	12.347,96
Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	325,25	1.674,45
	<u><u>16.638,60</u></u>	<u><u>14.022,41</u></u>

Von der Abschreibung werden anteilig 7.471,11 € (Vorjahr 6.226,36 €) den Bereichen Zweckbetrieb, Vermögensverwaltung und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb zugeordnet.

2. Personalkosten

	2024 EUR	2023 EUR
	976.807,24	957.734,57
Gehälter	814.546,83	803.214,17
Lohnfortzahlung	-8.478,68	-11.809,22
Gesetzl. Sozialaufwendungen	163.752,98	162.976,50
Reisekosten Arbeitnehmer	6.986,11	3.353,12
	976.807,24	957.734,57
<i>davon anteilig</i>		
Personalkosten Projekte	484.447,55	441.611,99
Certkom	0,00	8.199,36
allg. ideller Bereich	339.431,05	346.005,94
Zweckbetrieb (inkl. A-IMA)	120.167,66	116.859,00
Vermögensverwaltung	16.380,49	14.449,71
Geschäftsbetrieb (VJ inkl KEDOQ 2.0)	16.380,49	30.608,57
	976.807,24	957.734,57

Die dargestellten Kosten entsprechen den gesamten Aufwendungen für Personal, vor Umbuchung zu den einzelnen Bereichen/Projekten (Förderprojekte, A-IMA, KEDOQ Qualitätsverträge).

3. Raumkosten

	2024 EUR	2023 EUR
	56.874,52	-
Miete	56.874,52	58.931,47
Raumnebenkosten	0,00	0,00
	56.874,52	58.931,47
<i>davon anteilig</i>		
Certkom	0,00	2.479,18
Infrastrukturpauschale Projekte	21.777,12	23.248,56
allg. ideller Bereich	22.813,31	21.582,42
Zweckbetrieb	5.264,61	4.980,56
Vermögensverwaltung	1.754,87	1.660,19
Geschäftsbetrieb	5.264,61	4.980,56
	56.874,52	58.931,47

Auch die Raumkosten werden hier mit dem Gesamtbetrag vor Umbuchung auf die einzelnen Bereiche dargestellt.

4. Übrige Ausgaben	2024	2023
	EUR	EUR
	<u>3.545.312,64</u>	<u>5.404.619,47</u>
Preisgelder/Stipendien	31.700,00	21.000,00
periodenfremde Aufwendungen	6.591,19	7.502,13
Mitgliederzeitschrift	177.424,00	176.657,00
Wartungskosten für Hard- und Software	6.782,80	5.169,63
Kosten EDV	16.673,28	15.286,76
Leasingrate Kopierer	2.436,30	2.321,28
Bürobedarf	2.121,69	2.153,42
Porto	4.232,26	3.411,57
Projektkosten POET Pain gesamt	1.307.417,01	2.335.464,25
Projektkosten Geri Pain gesamt	116.202,28	117.395,20
Projektkosten Pain 2.0 gesamt	1.433.285,14	2.371.544,39
Projektkosten Pain 3.0 gesamt	54.394,75	2.349,83
Sonst. betr. Aufwendungen/Reparaturen	6.949,98	12.254,68
Telefon/Internet	6.134,26	5.915,19
Kurierkosten	4.982,77	5.391,82
Service-Zentrum	73.531,16	73.863,40
Zeitschriften, Bücher	6.502,68	4.209,14
Nebenkosten Geldverkehr	1.251,12	1.263,14
Sonstige Verwaltungskosten	6.605,33	4.073,20
Werbekosten allg.	14.137,17	17.851,45
Öffentlichkeitsarbeit	15.405,60	6.090,22
Bewirtungskosten	50,00	757,93
Beiträge	20.443,00	16.591,52
Versicherungen, Beiträge	20.189,76	16.842,68
Leitlinie	5.355,00	2.677,50
Jubiläen, Ehrungen, Geschenke	402,13	116,88
Flyer	3.936,24	9.855,76
Mitgliederaussendung u Mitgl. Ausweise	10.244,83	10.266,33
Präsidium	13.507,89	7.173,17
Beirat	1.437,79	2.556,84
Sonstige Sitzungen	79.373,27	20.111,64
Ad hoc Kommissionen	10.862,80	29.969,18
Arbeitskreise	19.522,46	10.005,67
Hauptstadt Zielgruppenarbeit	14.756,00	0,00
Young Professionals Program	36.162,28	38.447,97
Nationales Schmerzforum	0,00	11.196,13
Deutsche Schmerzakademie	0,00	0,00
Übertrag	3.531.004,22	5.367.736,90

Übertrag	3.531.004,22	5.367.736,90
Aktionstag gegen den Schmerz	19.813,46	10.310,52
Wissenschaftstag	0,00	8.489,70
G-BA-Projekt 01	930,58	7.458,10
G-BA-Projekt 02	342,79	1.069,07
G-BA-Projekt 03	6.895,03	6.420,35
G-BA-Projekt 04	2.494,01	1.518,76
G-BA-Projekt Pain 3.0	12,40	6,45
Anlagenabgänge Sachanlagen (Restbuchwe	0,00	0,00
Rechts- und Beratungskosten	16.617,43	32.804,17
Abschluss- und Prüfungskosten	12.585,00	10.437,50
Buchführungskosten	12.166,25	12.505,11
Forderungsverluste MGB	1.396,84	1.570,00
Veränderung PWB auf Forderungen MGB	0,00	-1.007,50
Nicht abziehbare Vorsteuer	33.271,54	38.313,97
Summe	3.637.529,55	5.497.633,10
Verrechnung aufgeteilte Kosten inkl AfA	-92.216,91	-93.013,63
	3.545.312,64	5.404.619,47

B. Ertragsteuerneutrale Posten

I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)

1. Nicht abziehbare Ausgaben

Gezahlte/hingegebene Spenden

	2024 EUR	2023 EUR
	900,00	1.500,00
Gezahlte Spenden / Zuwendungen	900,00	1.500,00
	900,00	1.500,00

**II. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbe-
 triebe (ertragsteuerneutral)**

1. Nicht abziehbare Ausgaben

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>1.664,79</u>	<u>16,80</u>
Gewerbsteuer	0,00	0,30
Solidaritätszuschlag zur KSt	86,79	0,00
Körperschaftsteuer	1578,00	-15,00
Säumniszuschläge	0,00	31,50
	<u>1.664,79</u>	<u>16,80</u>

C. Vermögensverwaltung

I. Einnahmen

1. Ertragsteuerfreie Einnahmen

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>164.224,01</u>	<u>158.560,08</u>
Ergebnisanteil Schmerzkongress GbR	138.601,85	141.810,77
Erlöse Logonutzung Springer 7 %	15.000,00	15.000,00
Zinserträge	10.622,16	1.749,31
	<u>164.224,01</u>	<u>158.560,08</u>

II. Ausgaben/Werbungskosten

1. Abschreibungen

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>3.327,72</u>	<u>2.804,48</u>
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.327,72	2.804,48
	<u>3.327,72</u>	<u>2.804,48</u>

2. Sonstige anteilige Ausgaben

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>29.977,50</u>	<u>28.835,85</u>
Sonstige betriebliche Allgemeinkosten	11.842,14	12.725,95
Personalkosten	16.380,49	14.449,71
Raumkosten	1.754,87	1.660,19
	<u>29.977,50</u>	<u>28.835,85</u>

D. Sonstige Zweckbetriebe

I. Umsatzsteuerpflichtige Zweckbetriebe

1. Umsatzerlöse

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>53.897,26</u>	<u>22.723,41</u>
Zertifizierung Alges. FA 7% MwSt	1.140,96	10.050,00
Lizenzgebühren/Basisbuch	1.631,34	1.239,84
Basisbuch /Booklet 7 %	596,44	989,72
Spezielle Schmerzpflege 7%	41.790,47	800,00
Patientenflyer	3.177,27	2.546,22
A-IMA Einnahmen	5.560,78	6.647,63
	<u>53.897,26</u>	<u>22.723,41</u>

2. Sonstige betriebliche Erträge

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>0,00</u>	<u>00,00</u>
Erträge aus der Auflösung sonstiger steuerlicher Rücklagen	0,00	00,00
	<u>0,00</u>	<u>00,00</u>

3. Ausgaben

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>92.450,98</u>	<u>80.629,10</u>
Kosten A-IMA (inkl. Personalkosten)	22.525,63	80.629,10
Kosten KEDOQ Qualitätsverträge	69.925,35	0,00
	<u>92.450,98</u>	<u>80.629,10</u>

II. Umsatzsteuerfreie Zweckbetriebe

1. Umsatzerlöse

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>262.878,52</u>	<u>212.400,00</u>
Einnahmen aus Unterricht	262.878,52	212.400,00
	<u>262.878,52</u>	<u>212.400,00</u>

	EUR	EUR
Grundkurs Fachassistenz	0,00	23.250,00
Aubaukurs Fachassistenz	0,00	19.500,00
Italien,	9.888,54	0,00
Masterclass Würzburg	10.824,00	0,00
Refresher/Brückenkurs Fachassistenz	48.320,00	11.600,00
Hypnose Kurs	22.250,00	22.325,00
Akutschmerzkurs/Seeheimer AK-Tage	54.380,98	50.885,00
Spezielle Schmerzphysiotherapie	117.215,00	84.840,00
	<u>262.878,52</u>	<u>212.400,00</u>

2. Sonstige betriebliche Erträge

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>0,00</u>	<u>800,00</u>
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	800,00
	<u>0,00</u>	<u>800,00</u>

3. Anteilige Allgemeinkosten

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>85.359,08</u>	<u>83.264,73</u>
Personalkosten	32.760,98	28.899,43
Abschreibungen	3.311,46	2.720,76
Raumkosten	5.264,61	4.980,56
Sonstige betriebliche Kosten	44.022,03	46.663,98
	<u>85.359,08</u>	<u>83.264,73</u>

4. Kurskosten

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>225.554,54</u>	<u>164.295,03</u>
Zertifizierungskosten	1.867,50	1.297,50
Kostenerstattungen für Kurse	11.912,67	13.455,37
Übernachtung/Bewirtung Kurse	32.011,35	21.252,63
Miete für Kursräume	14.727,70	4.128,20
Sonstige Kurskosten	21.612,73	34.199,45
Honorare	104.841,90	84.766,45
Kurskosten Italien u Würzburg	34.784,36	0,00
Akutschmerz Taschenbuch	3.796,33	5.195,43
	<u>225.554,54</u>	<u>164.295,03</u>

E. Sonstige Geschäftsbetriebe

I. Sonstige Geschäftsbetriebe

1. Umsatzerlöse

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>100.285,84</u>	<u>60.658,02</u>
Sponsoringverträge 19% USt	20.000,00	0,00
Erlöse aus Nebenleistungen Kurse	19.540,16	0,00
Springer Erlöse 7% USt	60.000,00	60.000,00
Springer Tantieme Schmerz , 19% USt	745,68	658,02
	<u>100.285,84</u>	<u>60.658,02</u>

2. Anteilige Allgemeinkosten

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>51.358,66</u>	<u>47.528,73</u>
Personalkosten	16.380,49	14.449,71
Abschreibung	831,93	701,12
Raumkosten	5.264,61	4.980,56
Sonstige betriebliche Kosten	28.881,63	27.397,34
	<u>51.358,66</u>	<u>47.528,73</u>

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>25.971,67</u>	<u>47.253,65</u>
Lagermiete Certkom (Aufbewahrung Unterlagen)	2.582,30	2.479,18
Wartungskosten Certkom	0,00	8.400,00
Kosten EDV Certkom	0,00	3.645,00
Direkte Personalkosten	0,00	8.199,36
Kosten zu Nebenleistungen	23.389,37	0,00
KEDOQ 2.0 (Anlaufkosten)	0,00	24.530,11
	<u>25.971,67</u>	<u>47.253,65</u>

F. Vereinsergebnis

2024 EUR	2023 EUR
<u>-134.086,37</u>	<u>-98.226,47</u>

Das Vereinsergebnis vor Rücklagen weist im Berichtsjahr einen Fehlbetrag aus.

1. Gewinnvortrag aus Vorjahr

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>102.646,82</u>	<u>220.817,06</u>
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	102.646,82	220.817,06
	<u>102.646,82</u>	<u>220.817,06</u>

2. Einstellungen in die Ergebnisrücklagen

a) in die gebundene Rücklage

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Einstellungen in gebundene Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 AO	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Neue zweckgebundene Rücklagen wurden aufgrund des Fehlbetrags nicht gebildet.

b) in die freie Rücklage

	2024 EUR	2023 EUR
	<u>0,00</u>	<u>89.943,77</u>
Einstellungen in freie Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	<u>0,00</u>	<u>89.943,77</u>
	<u>0,00</u>	<u>89.943,77</u>

Eine Zuführung zu den freien Rücklagen erfolgte mit Blick auf den negativen Ergebnisvortrag im Berichtsjahr nicht.

Mittelverwendung und Rücklagenentwicklung

	EUR	
Ergebnisvortrag 2023		0,00
Mittelverwendung zu gemeinnützigen Zwecken aus Ergebnisvortrag		0,00
Summe Vortrag		0,00
Gesamt-Einnahmen 2024		4.185.988,67
Verrechnung mit Ausgaben 2024		-4.351.202,56
Vortrag 2023		-165.213,89
Zweckgebundene Rücklage, § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO		
Auflösung		0,00
Zuführung		0,00
freie Rücklage, § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		
1/3 Vermögensverwaltung	134.127,72	44.709,24
+ 10% der zu verwend. Mittel:		
<i>Ermittlung Maximum:</i>		
Einn.ideell	744.534,28	
Übersch. wGB	7.096,91	
Übersch. ZweB	0,00	
	751.631,19	
hiervon 10%	75.163,12	75.163,12
rechnerisch möglich		119.872,36
Inanspruchnahme		0,00
		0,00
Ergebnisvortrag 2024		-165.213,89

Entwicklung der Rücklagen

freie Rücklage, § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO

Bestand 31.12.2023	507.755,98
Zuführung	-
Bestand 31.12.2024	507.755,98

zweckgebundene Rücklage, § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

Bestand 31.12.2023	0,00
Auflösung	0,00
Zuführung	0,00
Bestand 31.12.2024	0,00

Zusammenfassung Gewinn- und Verlustrechnung

				EURO		EURO	
				2024		2023	
I Erlöse							
	Mitgliederbeiträge			703.009,34		707.038,45	
	Leistungen für Förderpreise			25.000,00		21.000,00	
	Fördergelder Pain 2020		-	7.788,21		- 7.047,66	
	Fördergelder POET Pain			1.307.417,01		2.335.464,25	
	Fördergelder Pain 2.0			1.433.285,14		2.371.544,39	
	Fördergelder Pain 3.0			54.394,75		2.349,83	
	Fördergelder Geri Pain			116.202,29		117.395,20	
	Spenden, öff. Zuschüsse u Erstattungen			16.235,00		24.910,00	
	Schmerzkongress			138.601,85		141.810,77	
	A-IMA			5.560,78		6.647,63	
	Spezielle Schmerzpflege			41.790,47		800,00	
	Kurserlöse			262.878,52		212.400,00	
	Sponsoring, Nebenleistungen Kurse			39.540,16		-	
	Certkom			-		-	
	Springer Verlag			75.000,00		75.000,00	
	Sonstige Einnahmen und Erträge			18.203,79		20.435,70	
				4.229.330,89		6.029.748,56	
II Aufwand							
	Mitgliederzeitschrift			177.424,00		176.657,00	
	Treffen u workshops, Young Professionals			36.162,28		38.447,97	
	Kurse und sonstige Veranstaltungen			225.554,54		164.295,03	
	Nebenleistungen			23.389,37		-	
	A-IMA			22.525,63		80.629,10	
	KEDOQ 2.0			-		24.530,11	
	KEDOQ Qualitätsvertrag			69.925,35		-	
	Kommissionen			90.236,07		50.080,82	
	Arbeitskreise			19.522,46		10.005,67	
	Preisgelder			31.700,00		21.000,00	
	Projektkosten POET Pain			1.307.417,01		2.335.464,25	
	Projektkosten Pain 2.0			1.433.285,14		2.371.544,39	
	Projektkosten Pain 3.0			54.394,75		2.349,83	
	Projektkosten Geri Pain			116.202,28		117.395,20	
	G-BA-Projekt 01			930,58		7.458,10	
	G-BA-Projekt 02			342,79		1.069,07	
	G-BA-Projekt 03			6.895,03		6.420,35	
	G-BA-Projekt 04			2.494,01		1.518,76	

G-BA-Projekt Pain 3.0		12,40		6,45	
Spenden/sonstige Zuwendungen		900,00		1.500,00	
Wissenschaftstag		-		8.489,70	
Nationales Schmerzforum		-		11.196,13	
Hauptstadt Zielgruppenarbeit		14.756,00		-	
Aktionstag gegen den Schmerz		19.813,46		10.310,52	
Certkom		2.582,30		22.723,54	
Präsidium/Beirat/Pressestelle/Öffentl		35.756,28		19.255,66	
Personalkosten (inkl. Miete Berlin ohne Anteil Projektkosten DLR)		362.707,13		322.198,00	
Service Zentrum		73.531,16		73.863,40	
Reparatur, Instandhaltung, EDV		25.892,38		24.357,99	
Versicherungen und Beiträge		40.632,76		33.434,20	
Sonstige/Betriebliche Kosten		150.128,71		177.766,08	
Steuern vom Ertrag (GewSt, KSt, Soli)		1.664,79		- 14,70	
Abschreibung		16.638,60		14.022,41	
		4.363.417,26		6.127.975,03	
III Fehlbetrag 2024 / 2023		- 134.086,37		- 98.226,47	

Anlagenentwicklung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bil.-P. Fibu- Kto.	Anlagen-Nr.	Bezeichnung	AK/HK-Dat. ND	%-Satz	AK/HK Beg. Wj AK/HK Ende Wj	Zugang Abgang	Umbuchung Zuschreibg.	Abschr Kum. Abschr. Wj	RBW Ende Wj RBW Vj
	25001	BESD Lehrvideo	30.09.13		8.734,63			8.733,63	1,00
			5/00	20,00	8.734,63			0,00	1,00
	25002	Erwerb Domain "Schmerzgesell- schaft.de"	18.03.19		11.305,00			0,00	11.305,00
				0,00	11.305,00			0,00	11.305,00
25 Ähnliche Rechte und Werte					20.039,63			8.733,63	11.306,00
					20.039,63			0,00	11.306,00
	27002	Freiburghaus	01.03.04		11.600,00			11.599,50	0,50
			4/00	25,00	11.600,00			0,00	0,50
	27003	CRM Datenbank Mitglie- derverwaltung	31.03.14		19.349,16			19.348,16	1,00
			5/00	20,00	19.349,16			0,00	1,00
	28001	KEDOQS Datenbank	11.12.10		42.586,67			42.585,67	1,00
			5/00	20,00	42.586,67			0,00	1,00
	28002	KEDOQS Neuversion	01.08.15		10.115,00			10.114,00	1,00
			5/00	20,00	10.115,00			0,00	1,00
	28003	KEDOQS Demoversion	15.09.15		4.760,00			4.759,00	1,00
			3/00	33,33	4.760,00			0,00	1,00
	28004	KEDOQS Ad-hoc- Auswertungen, sql Pro- grammierung	18.11.15		21.420,00			21.419,00	1,00
			5/00	20,00	21.420,00			0,00	1,00
	28005	Selbsteinschätzungsmodul Certkom	11.08.17		3.000,00			2.999,00	1,00
			5/00	20,00	3.000,00			0,00	1,00
	28006	automat. Auswertungs- tool Certkom	11.08.17		6.000,00			5.999,00	1,00
			5/00	20,00	6.000,00			0,00	1,00
	28007	Neugestaltung Website Schmerzgesellschaft	16.10.19		29.155,00			29.154,00	1,00
			3/00	33,33	29.155,00			0,00	1,00
	28009	2x Bildschirm	10.05.22		0,00			0,00	0,00
				100,00	0,00			0,00	0,00
	28010	smart Q Erstellung Schmerzapp	11.08.22		10.710,00			8.628,00	2.082,00
			3/00	33,33	10.710,00			3.570,00	5.652,00
27 EDV-Software					158.695,83			156.605,33	2.090,50
					158.695,83			3.570,00	5.660,50
1230 entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					178.735,46			165.338,96	13.396,50
					178.735,46			3.570,00	16.966,50
	320004	Vertikalschrank	18.01.13		555,11			513,11	42,00
			13/00	7,69	555,11			42,00	84,00
	320006	2x Schiebetürenschränk	18.01.13		1.247,83			1.152,83	95,00
			13/00	7,69	1.247,83			96,00	191,00
	320007	Türenschränk	18.01.13		581,93			537,93	44,00
			13/00	7,69	581,93			44,00	88,00
	320010	Schörck, Schiebetüren- schränk	13.02.15		1.441,42			1.101,42	340,00
			13/00	7,69	1.441,42			111,00	451,00
	320012	Schörck, 2x Acta Schie- betürenschränk	07.03.16		1.380,78			939,78	441,00
			13/00	7,69	1.380,78			106,00	547,00
	320013	Schörck, Acta Türen- schränk	07.03.16		438,49			301,49	137,00
			13/00	7,69	438,49			34,00	171,00

Bil.-P. Fibu- Kto.	Anlagen-Nr.	Bezeichnung	AK/HK-Dat. ND %-Satz	AK/HK Beg. Wj AK/HK Ende Wj	Zugang Abgang	Umbuchung Zuschreibg.	Abschr Kum. Abschr. Wj	RBW Ende Wj RBW Vj
	320014	Schörck, Acta Vertikal- schrank	07.03.16 13/00 7,69	646,07 646,07			442,07 50,00	204,00 254,00
	320015	Telefonica, 4x Yealink T46S Telefone inkl Installation	31.01.18 8/00 12,50	3.347,36 3.347,36			2.929,36 418,00	418,00 836,00
	320016	Lenovo Thonk Pad T480s, notebookbilliger	14.06.18 3/00 33,33	1.399,00 1.399,00			1.398,00 0,00	1,00 1,00
	320017	Toshiba Tecra Z50-C- 14p	17.04.18 3/00 33,33	1.938,51 1.938,51			1.937,51 0,00	1,00 1,00
	320018	LG 38WK95C-W, Moni- tor	04.12.18 3/00 33,33	1.204,52 1.204,52			1.203,52 0,00	1,00 1,00
	320019	Apple MacBook MBA 13.3 Silb inkl Zubehör	07.11.18 3/00 33,33	2.006,00 2.006,00			2.005,00 0,00	1,00 1,00
	320020	Dell 24 Zoll Monitor P2419H	27.11.18 3/00 33,33	211,68 211,68			210,68 0,00	1,00 1,00
	320022	Dell 24 Zoll Monitor P2417H 60	25.04.18 3/00 33,33	409,21 409,21			408,21 0,00	1,00 1,00
	320023	Optiplex 5050 SFF inkl Maus und Tastatur	25.04.18 3/00 33,33	917,92 917,92			916,92 0,00	1,00 1,00
	320024	QLOC, Dell Optiplex 3060 Micro , P2719H Monitor und Halterung	13.02.19 3/00 33,33	1.236,59 1.236,59			1.235,59 0,00	1,00 1,00
	320025	QLOC, Dell Optiplex 3060 Small Form Factor	13.02.19 3/00 33,33	809,20 809,20			808,20 0,00	1,00 1,00
	320026	Dell Optiplex 3070, inkl Zubehör ANK, 20201098,Certko	24.02.20 3/00 33,33	1.488,15 1.488,15			1.487,15 0,00	1,00 1,00
	320027	Umbuchung Lenovo Thinkpad	07.03.22 100,00	1.210,30 1.210,30			1.209,30 0,00	1,00 1,00
	320028	Quality Location Apple Macbook	15.06.22 100,00	0,00 0,00			0,00 0,00	0,00 0,00
	320029	QL Präsentationssystem	30.09.22 3/00 33,33	1.844,50 1.844,50			1.435,50 615,00	409,00 1.024,00
	320030	QL Poly Studio Dual Camera 4K	30.09.22 3/00 33,33	6.735,40 6.735,40			5.239,40 2.245,00	1.496,00 3.741,00
	320031	Touchscreen Display	30.09.22 3/00 33,33	4.948,02 4.948,02			3.849,02 1.649,00	1.099,00 2.748,00
	320032	Quality Location Apple Macbook	15.06.22 3/00 33,33	2.563,26 2.563,26			2.208,26 854,00	355,00 1.209,00
	320033	Schreibtisch	31.08.22 13/00 7,69	1.127,04 1.127,04			211,04 87,00	916,00 1.003,00
	320034	4x Schreibtisch	31.08.22 13/00 7,69	5.718,17 5.718,17			1.064,17 440,00	4.654,00 5.094,00
	320035	3x Schreibtische a 870,00€ Netto	31.08.22 13/00 7,69	4.288,64 4.288,64			798,64 330,00	3.490,00 3.820,00
	320036	Quality Location Laptop Dell Latitude 5530	26.09.22 100,00	2.304,97 2.304,97			2.303,97 0,00	1,00 1,00
	320037	Apple Macbook Air	28.11.22 100,00	2.020,66 2.020,66			2.019,66 0,00	1,00 1,00
	320038	Hellmich Besucherstuhl	21.12.22 6/00 16,67	2.125,94 2.125,94			739,94 354,00	1.386,00 1.740,00
	320039	2x Bildschirm, Telefon, Tastatur QL	10.05.22 1/00 100,00	711,62 711,62			710,62 0,00	1,00 1,00

Bil.-P. Fibu- Kto.	Anlagen-Nr.	Bezeichnung	AK/HK-Dat. ND	%-Satz	AK/HK Beg. Wj AK/HK Ende Wj	Zugang Abgang	Umbuchung Zuschreibg.	Abschr. Kum. Abschr. Wj	RBW Ende Wj RBW Vj
	320040	2x Headset für Pain	11.05.18		569,41			568,41	1,00
			3/00	33,33	569,41			0,00	1,00
	320041	Dell Latitude 5530 i5	03.07.23		2.122,96			2.121,96	1,00
			1/00	100,00	2.122,96			1.059,00	1.060,00
	320042	Ipad + Pencil	16.12.23		2.356,00			2.355,00	1,00
			1/00	100,00	2.356,00			2.158,00	2.159,00
	320043	DELL R7615 Rack Server inkl. Firewall, Installation	01.08.24		0,00	34.450,35		2.051,35	32.399,00
			7/00	14,29	34.450,35			2.051,35	0,00
320 Betriebsausstattung					61.906,66	34.450,35		48.415,01	47.942,00
					96.357,01			12.743,35	26.235,00
	325001	Laptop Inspiron 135000	30.05.18		928,20			927,20	1,00
			3/00	33,33	928,20			0,00	1,00
	325003	Laptop Inspiron 13500 Series inkl. Multimedia Tastatur	25.04.18		906,25			905,25	1,00
			3/00	33,33	906,25			0,00	1,00
325 Betriebsausstattung PAIN					1.834,45			1.832,45	2,00
					1.834,45			0,00	2,00
	326001	Quality Location, 2x Apple MacBook Pro 13 MWP82	16.08.21		4.718,02			4.717,02	1,00
				100,00	4.718,02			0,00	1,00
	326002	Hippokrates, 6x Tablet- PC Samsung Galaxy Tab A7	29.11.21		4.205,46			4.204,46	1,00
				100,00	4.205,46			0,00	1,00
326 Betriebsausstattung POET					8.923,48			8.921,48	2,00
					8.923,48			0,00	2,00
	335002	Notebook f. Berlin, cy- berport. MBP 13.3	18.11.13		1.528,99			1.527,99	1,00
			3/00	33,33	1.528,99			0,00	1,00
	335004	Toshiba Tecra Z50-A- 16L	05.03.15		1.153,11			1.152,11	1,00
			3/00	33,33	1.153,11			0,00	1,00
335 Sonstiges Inventar					2.682,10			2.680,10	2,00
					2.682,10			0,00	2,00
	340001	GwG 2013	31.12.13		7.580,63			7.580,63	0,00
			1/00	100,00	7.580,63			0,00	0,00
	340013	Kabelloses Mikrofon	31.07.24		0,00	325,25		0,00	0,00
			1/00	100,00	0,00	325,25		325,25	0,00
340 Geringwertige Wirtschaftsgüter					7.580,63	325,25		7.580,63	0,00
					7.580,63	325,25		325,25	0,00
1304 Vereinsausstattung					82.927,32	34.775,60		69.429,67	47.948,00
					117.377,67	325,25		13.068,60	26.241,00
Gesamtsumme					261.662,78	34.775,60		234.768,63	61.344,50
					296.113,13	325,25		16.638,60	43.207,50

Allgemeine Auftragsbedingungen (AAB) **für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften**

Stand: Mai 2022

Die folgenden AAB gelten für Verträge zwischen zur unbeschränkten Hilfeleistung in Steuersachen Befugten – im Nachfolgenden auch „Berater“ genannt – und ihrem Auftraggeber – im Nachfolgenden auch „Mandant“ genannt –, sowie für Ansprüche Dritter aus dem Steuerberatungsvertrag, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

§ 1 Auftragsumfang

- (1) Für den Umfang der vom Berater zu erbringenden Leistungen ist der schriftlich oder mündlich erteilte Auftrag maßgebend.
- (2) Sofern ausländisches Recht zu berücksichtigen ist, bedarf dies der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
- (3) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung durchgeführt.
- (4) Kann der Berater den Mandanten zwecks Abstimmung über die Einlegung von Rechtsmitteln bzw. Rechtsbehelfen nicht erreichen, ist der Berater befugt und verpflichtet, fristwahrende Handlungen vorzunehmen.
- (5) Der Berater, wird die vom Mandanten übermittelten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben und Belege, als richtig zu Grunde legen. Sofern der Berater Unrichtigkeiten oder Widersprüche feststellt, ist er verpflichtet, den Mandanten darauf hinzuweisen. Im Übrigen besteht keine Pflicht des Beraters, ihm bei Gelegenheit bekannt gewordene Sachverhalte auf ihre steuerliche Relevanz hin zu überprüfen.
- (6) Die Überprüfung überlassener Unterlagen und Belege, insbesondere Buchführung und Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, auf Vollständigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Richtigkeit obliegt dem Berater nur, wenn dies gesondert schriftlich vereinbart ist.
- (7) Der Berater ist nicht verpflichtet, den Mandanten auf Änderungen der Rechtslage oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen, wenn die berufliche Äußerung abschließend erfolgt ist.
- (8) Eine Offenlegung nach § 325 HGB im elektronischen Bundesanzeiger obliegt ausschließlich dem Mandanten, sofern nicht eine gesonderte Beauftragung schriftlich erfolgt ist.

§ 2 Pflichten des Mandanten

- (1) Der Mandant ist verpflichtet mitzuwirken, soweit dies zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Er hat insbesondere dem Berater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen und erforderlichen Unterlagen und Informationen vollständig und rechtzeitig zu übergeben. Hierzu gehört insbesondere die schriftliche Einwilligung, dass der Mandant mit der Erhebung und Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist, um ihn eindeutig zu identifizieren, angemessen das zu beraten und zu vertreten, sowie zur Führung der Korrespondenz und Abwicklung eventueller Haftungsansprüche und Geltendmachung von Ansprüchen gegen den Mandanten. Die Unterlagen sind so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Berater noch eine angemessene Zeit für die Bearbeitung verbleibt. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung des Beraters über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können.
- (2) Der Mandant hat alle schriftlichen, mündlichen oder elektronisch übermittelten Mitteilungen des Beraters zur Kenntnis zu nehmen. In der Art der Übermittlung ist der Berater grundsätzlich frei. Sollte der Mandant Fragen zu den Mitteilungen haben oder deren Relevanz nicht nachvollziehen können, hat er unverzüglich mit dem Berater Rücksprache zu nehmen.
- (3) Der Mandant wird alles unterlassen, was auf die Unabhängigkeit des Beraters oder seiner Erfüllungsgehilfen Einfluss nehmen könnte.
- (4) Der Mandant wird Arbeitsergebnisse des Beraters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung Dritten zugänglich machen, soweit sich diese Einwilligung nicht bereits aus dem Auftragsinhalt ergibt. Er wird auch die Urheberrechte des Beraters beachten.
- (5) Setzt der Berater im räumlichen Bereich des Mandanten Hard- und Software ein – wozu er befugt ist –, hat der Mandant den diesbezüglichen Anweisungen des Beraters im Hinblick auf die Bedienung, Nutzung und Beachtung von Rechten Dritter uneingeschränkt Folge zu leisten. Der Mandant ist nach Vertragsbeendigung zur weiteren Nutzung der Hard- und Software zur Vermeidung schwerwiegender Nachteile – unter Beachtung der Anweisungen des Beraters – berechtigt, wenn der Nutzungszeitraum unter Vereinbarung einer angemessenen Vergütung festgelegt wird.
- (6) Der Mandant wird für die Einlegung von Rechtsbehelfen aller Art und seine Vertretung vor Behörden und Gerichten dem Berater einen gesonderten Auftrag und eine gesonderte schriftliche Vollmacht erteilen. Insbesondere der Auftrag zur Klageerhebung ist nur wirksam, wenn diesem eine schriftliche Prozessvollmacht beigelegt ist.

§ 3 Unterlassene Mitwirkung und anderer Verzug des Mandanten

- (3) Unterlässt der Mandant eine ihm nach § 2 oder sonstige obliegende Mitwirkung oder nimmt er die vom Berater angebotene Leistung nicht ab, ist der Berater berechtigt, eine angemessene Frist zur Vornahme der Mitwirkungshandlung bzw. zur Abnahme der Leistung mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Der Berater kann nach erfolglosem Ablauf der durch ihn gesetzten Frist den Vertrag fristlos kündigen (vgl. § 12 Abs. 2 dieser AAB i. V. m. § 626 BGB). Hiervon unberührt bleibt der Anspruch des Beraters auf Ersatz der ihm durch Verzug oder unterlassene Mitwirkung des Mandanten entstandenen Mehraufwendungen und des verursachten Schadens. Dies gilt auch dann, wenn der Berater von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(4)

§ 4 Mitwirkung Dritter

- (1) Der Berater ist unter Beachtung der DSGVO berechtigt, zur Ausführung des Auftrags personenbezogene Daten des Mandanten maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten. In Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO ist der Berater berechtigt, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Der Berater hat dafür zu sorgen, dass dieser entsprechend § 5 zur Verschwiegenheit verpflichtet ist.
- (2) Der Berater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, datenverarbeitende Unternehmen (Rechenzentren) und fachkundige Dritte hinzuzuziehen. Aus diesem Grund hat der Mandant (bei Zusammenveranlagung beide Ehegatten) dem Berater eine Einwilligung gemäß DSGVO in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der der Mandant zu verstehen gibt, dass er mit der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist, zur Verfügung zu stellen. Der Berater wird bei der Hinzuziehung fachkundiger Dritter und Daten verarbeitender Unternehmen dafür sorgen, dass diese entsprechend § 5 zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Der Berater ist berechtigt, im Rahmen des ihm vom Mandanten erteilten Auftrages maschinell personenbezogene Daten zu erheben, in automatisierten Dateien zu verarbeiten oder einem Dienstleister zur Datenaufbereitung zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (3) Der Berater ist berechtigt, im Fall der Bestellung von Vertretern (§ 69 StBerG) oder Praxistreuhandern (§ 71 StBerG) diesen Einsicht in die Handakten im Sinne des § 66 Abs. 2 StBerG zu gewähren.

(5)

§ 5 Pflicht zur Verschwiegenheit

- (1) Der Berater ist verpflichtet, nach Maßgabe der Gesetze über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren. Diese Verschwiegenheitspflicht obliegt ihm auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses. Dies gilt im gleichen Umfang für die Mitarbeiter des Beraters und einem nach DSGVO bestellten Datenschutzbeauftragten oder von ihm beauftragte Dienstleister zur Datenaufbereitung.

- (2) Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht nicht, sofern die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Beraters erforderlich ist. Der Berater ist insbesondere insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung in einem Versicherungsfall verpflichtet ist.
- (3) Der Berater darf nur mit Einwilligung des Mandanten Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Unterlagen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten übergeben.
- (4) Die gesetzlichen Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Die Pflicht zur Verschwiegenheit entfällt, sofern der Mandant den Berater schriftlich davon entbindet. Der Berater ist befugt, im Fall der Umwandlung seines Unternehmens, der Aufnahme Dritter als Gesellschafter oder einer vollständigen oder teilweisen Veräußerung seines Unternehmens an Dritte, dem neuen Gesellschafter, Unternehmer oder Unternehmensnachfolger sämtliche der Geheimhaltung unterliegenden Unterlagen und Informationen zu offenbaren. Die Pflicht zur Verschwiegenheit entfällt auch dann, sofern und soweit dies zur Durchführung einer Zertifizierung des Beraters erforderlich ist und der Zertifizierende über seine Verschwiegenheitspflicht belehrt wurde. Der Mandant ist jederzeit befugt, das vorstehende Einverständnis zu widerrufen oder aber sich vom Vertrag zu lösen. Diese Einwilligung umfasst nicht ein Einverständnis Dritter (z. B. Kinder, Ehegatte).
- (6) Der Berater hat bei der Versendung von Schriftstücken jeder Art auf Papier oder in elektronischer Form die Pflicht zur Verschwiegenheit zu beachten. Auf Seiten des Mandanten sorgt dieser für die Verschwiegenheit beim Empfang der Schriftstücke in jeder Art, insbesondere im Fax- und E-Mail-Verkehr.
- (7) Der Berater ist grundsätzlich nicht berechtigt, gegenüber dem Mandanten bestehende Honorarforderungen an Dritte abzutreten.

§ 6 Beseitigung von Mängeln

- (1) Der Mandant hat gegen den Berater einen Anspruch auf die Beseitigung etwaiger Mängel. Er hat dem Berater innerhalb einer angemessenen Frist Gelegenheit zur Nacherfüllung zu geben. Handelt es sich um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB, kann der Mandant das Recht auf Nachbesserung ablehnen, wenn der Vertrag bereits beendet war und der Mangel erst im Nachhinein festgestellt wurde.
- (2) Werden die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist beseitigt oder wird die Mängelbeseitigung durch den Berater abgelehnt, kann der Mandant auf Kosten des Beraters die Mängel durch eine andere zur Steuerberatung berechnete Person beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl die Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen. Der Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel ist unverzüglich schriftlich geltend zu machen. Er verjährt nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten – insbesondere Schreib- und Rechenfehler – können vom Berater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Für die Beseitigung sonstiger Mängel Dritten gegenüber bedarf der Berater der Einwilligung des Mandanten. Dies gilt nicht, wenn berechnete Interessen des Beraters den Interessen des Mandanten vorgehen.

§ 7 Haftung

- (1) Der Berater haftet für eigenes Verschulden sowie für das Verschulden seiner Mitarbeiter. Er haftet nicht für das Verschulden fachkundiger Dritter (z. B. Rechtsanwalt), die vom Mandanten im eigenen Namen beauftragt wurden.
- (2) Die Haftung des Beraters für einen nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schaden wird auf 1.000.000 € begrenzt.
- (3) Sofern im Einzelfall von der vorstehenden Haftungsregelung abgewichen werden soll (insbesondere von der Haftung auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag), bedarf es einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung, die dem Mandanten zusammen mit diesen AAB bei Vertragsschluss ausgehändigt wird.
- (4) Dritten gegenüber haftet der Berater nur nach den Abs. 1 bis 3, soweit diese in den Schutzbereich des Steuerberatungsvertrags einbezogen sind. Dies ist nicht der Fall, wenn die Arbeitsergebnisse des Beraters (sämtliche Äußerungen, Berichte, Gutachten usw.), die im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehen, ohne die schriftliche Zustimmung des Beraters weitergegeben werden (vgl. § 2 Abs. 4), es sei denn, dass sich die Einwilligung des Beraters zur Weitergabe bereits aus dem Auftrag ergibt.
- (5) Von jeder Haftungsbegrenzung ausgenommen sind solche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

§ 8 Verjährung

Der Anspruch des Mandanten auf Schadensersatz verjährt grundsätzlich in drei Jahren. Die Frist beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Mandant von Umständen, die den Anspruch begründen, sowie von der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen musste. Ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder die grob fahrlässige Unkenntnis des Mandanten tritt Verjährung in fünf Jahren von Entstehung des Schadensersatzanspruches an oder ohne Rücksicht auf die Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von dem Schaden in zehn Jahren ein, beginnend mit der Handlung der Pflichtverletzung oder dem sonstigen den Schaden auslösenden Ereignis. Maßgeblich ist die jeweils früher endende Frist.

§ 9 Vergütung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Beraters für seine Tätigkeit bemisst sich nach der jeweils maßgeblichen Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Dies gilt nicht, sofern die Parteien eine gesonderte Vergütung schriftlich vereinbart haben (z. B. Beratungspauschale). Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Abs. 4 StBVV eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden kann.
- (2) Sieht die Steuerberatervergütungsverordnung keine Regelung vor und haben die Parteien nichts gesondert vereinbart, steht dem Berater die übliche Vergütung gemäß §§ 612 Abs. 2, 632 Abs. 2 BGB zu.
- (3) Der Berater ist berechtigt, einen angemessenen Vorschuss für bereits entstandene oder voraussichtlich entstehende Honorare und Auslagen zu fordern. Der Berater ist für den Fall, dass der Vorschuss nicht oder nicht rechtzeitig eingeht, berechtigt, seine Tätigkeit einzustellen. Von der beabsichtigten Einstellung der Tätigkeit ist der Mandant frühzeitig zu informieren. Hierbei ist der Mandant auf die Nachteile aus der Einstellung der Tätigkeit hinzuweisen. Über die Einstellung der Tätigkeit selbst ist der Mandant gesondert zu informieren.
- (4) Die Vorabankündigung (Pre-Notification) von SEPA-Lastschriften wird spätestens zwei Tage vor Fälligkeit versendet (verkürzte Vorlaufzeit COR 1). Sie wird in der Regel auf der Rechnung angegeben sein.
- (5) Die Vergütung ist unverzüglich nach Rechnungslegung ohne Abzüge fällig.
- (6) Der Berater kann die Herausgabe seiner Ergebnisse und der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Forderungen – insbesondere Gebühren und Auslagen – befriedigt ist. Dies gilt jedoch nicht, wenn die Zurückbehaltung nach den Umständen des Einzelfalls – insbesondere bei verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge – gegen den Grundsatz von Treu und Glauben verstoßen würde. Der Mandant ist berechtigt, einen angemessenen Teil der Vergütung zurückzubehalten, bis berechtigterweise geltend gemachte Mängel durch den Berater beseitigt wurden.
- (7) Eine Aufrechnung des Mandanten mit dem Vergütungsanspruch des Beraters ist ausgeschlossen, es sei denn, dass unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen zur Aufrechnung gestellt werden.

(6)

§ 10 Aufbewahrung von Unterlagen

- (1) Der Berater hat die Handakten für eine Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt vor Ablauf von zehn Jahren, wenn der Berater den Mandanten schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen und der Mandant nicht binnen sechs Monaten nach Erhalt des Aufforderungsschreibens diesem nachgekommen ist.
- (2) Sämtliche Unterlagen sind unter Beachtung der DSGVO zu verwahren. Sofern die Unterlagen durch den Berater entsorgt werden, hat dies unter Beachtung der DSGVO zu erfolgen.

- (3) Handakten im Sinne dieser Vorschrift sind alle Schriftstücke, die der Berater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Mandanten oder für diesen erhalten hat. Dies gilt nicht für die Korrespondenz zwischen Berater und Mandanten und für Schriftstücke, die der Mandant bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat. Entsprechendes gilt für zu internen Zwecken gefertigte Arbeitspapiere.
- (4) Der Berater hat auf Anforderung des Mandanten, spätestens nach Beendigung des Beratungsvertrags, die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Er hat jedoch das Recht, vor Herausgabe der Unterlagen an den Mandanten Abschriften oder Fotokopien zu fertigen. Das Zurückbehaltungsrecht nach § 9 Abs. 6 bleibt hiervon unberührt.

(7)

§ 11 Urheberrechtsschutz

- (8) Die Leistungen des Beraters unterliegen dem Schutz des geistigen Eigentums. Der Mandant erhält die schriftlichen Arbeitsergebnisse zur vereinbarten (bestimmungsgemäßen) Verwendung. Eine anderweitige Verwendung, wie beispielsweise die Weitergabe an einen Dritten für nicht steuerliche Zwecke bedarf der schriftlichen Zustimmung des Beraters.

(9)

§ 12 Vertragsbeendigung

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung des Vertrags, Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder Kündigung. Er endet nicht durch Tod oder Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Mandanten. Er endet ebenso nicht, im Fall der Beratung einer Gesellschaft, durch deren Auflösung.
- (2) Ein auf unbestimmte Zeit geschlossener Vertrag kann unter den Voraussetzungen der §§ 611, 675 BGB von jedem Vertragspartner nach Maßgabe der §§ 626 ff. BGB gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Textform. Sofern hiervon abgewichen werden soll, bedarf dies einer schriftlichen Vereinbarung der Parteien. Diese ist gesondert zu erstellen und soll dem Mandanten bei Vertragsschluss mit den AAB ausgehändigt werden.
- (3) Im Fall der Kündigung des Vertrags durch den Berater hat dieser zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Mandanten noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungen). Insoweit wirkt die Haftung des Beraters über das beendete Mandatsverhältnis hinaus fort.
- (4) Der Berater hat dem Mandanten bei Vertragsbeendigung alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhalten hat oder erhält und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangte oder erlangt, herauszugeben. Der Mandant hat insbesondere die ihm übergebene Hard- und Software herauszugeben. Die Herausgabe der Hard- und Software sowie die von dem Berater an den Mandanten herauszugebenden Unterlagen erfolgt am Sitz des Beraters. Eine Übergabe erfolgt zu den üblichen Bürozeiten des Beraters.

(10)

§ 13 Vergütung bei vorzeitiger Vertragsbeendigung

- (11) Endet der Vertrag vor seiner vollständigen Erfüllung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Beraters nach den gesetzlichen Bestimmungen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf dies einer gesondert zu erstellenden schriftlichen Vereinbarung, die dem Mandanten zusammen mit diesen AAB bei Vertragsabschluss auszuhändigen ist. Kündigt der Berater den Vertrag fristlos, bleibt sein Anspruch auf Ersatz der ihm auf Grund der fristlosen Kündigung (z. B. wegen Verzugs oder unterlassener Mitwirkung des Mandanten) entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens unberührt. Dies gilt auch dann, wenn der Berater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(12)

§ 14 Schriftformerfordernis

- (13) Schriftliche oder mündliche Nebenabreden zu dem Steuerberatungsvertrag bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.

(14)

§ 15 Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- (1) Für den Auftrag, die Auftragsdurchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche der Vertragsparteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Mandanten, wenn er nicht Kaufmann im Sinne des HGB ist. Im Übrigen ist der Sitz des Beraters der Erfüllungsort.

(15)

§ 16 Gerichtsstand und außergerichtliche Streitbeilegung

- (1) Gerichtsstand ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Beraters, wenn der Mandant Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Unabhängig davon ist der Berater berechtigt, den Mandanten an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
- (2) Nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) besteht für Verbraucher-Mandanten die Möglichkeit der Schlichtung vor allgemeinen Schlichtungsstellen (Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucher-Schlichtungsstelle). Der Berater nimmt an solchen Verfahren nicht teil.¹

(16)

§ 17 Salvatorische Klausel

- (17) Sollten einzelne AAB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die anderen Bestimmungen wirksam.

(18)